



Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg

Zertifikat

Frau Britta Bernich

geboren am 08.09.1973

hat vom 24.11.2021 bis 25.05.2022 an dem IHK-Zertifikatslehrgang

Digital Learning Managerin (IHK)

teilgenommen und den lehrgangsinternen Test bestehend aus einer schriftlichen Online-Klausur erfolgreich bestanden.

Der Lehrgang wurde von der Weiterbildungsgesellschaft der
IHK Bonn/Rhein-Sieg gGmbH in Kooperation mit der Firma
WBS Training AG durchgeführt.

Der Lehrgang umfasste 300 Unterrichtseinheiten mit den auf der
Rückseite aufgeführten Themen. Er war Bestandteil einer Schulungsmaßnahme
zum/zur „E-Learning Manager/in“ der WBS Training AG mit einem Gesamtumfang
von 1210 Unterrichtseinheiten.

Bonn, 25.05.2022

Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg

Die Geschäftsführung



Inhalte

Digital Learning Manager*in (IHK)

Bezeichnung	Inhalt	Dauer
Lernsoftware – Methoden und Werkzeuge – theoretische Grundlagen zum digitalen Lehren und Lernen	• Behaviorismus, Kognitivismus, Konstruktivismus, Konnektivismus • Grundlagen Instruktionsdesign • Merrills Instructional-Transaction-Theorie • Vier-Komponenten-Instruktionsdesign-Modell (4C/ID) • eduScrum, Flipped Classroom • MOOCs (Massiv Open Online Courses), xMOOCs, cMOOCs • Learner Generated video, SME Generated video • Selbstgesteuertes Lernen • Kooperative Lern- und Wissensgemeinschaften (Social Media Learning) • Lernarchitekturen, -strategien und -konzepte • Blended Learning, e-Learning, WBTs, Video Based Learning, Social Learning, virtuelle Realitäten • Augmented Reality, Simulationen	5 Tage 50 UE
Lernsoftware – Methoden und Werkzeuge – Grundlagen Digitales Bildungsmanagement	• Zielgruppengerechte Methoden der Bildungsvermittlung • Methoden und Techniken des konzertierten Bildungsmarketings auf allen Kanälen • Strukturierte und systematische Bedarfsermittlung von Lernangeboten • Instrumente und Methoden der Bildungsbedarfsanalyse • Auftragsanalyse, Ziel- und Problemlösung • Bedarfserhebung, Bedarfsanalyse, Bedarfsermittlung von Lernangeboten • Finanzmanagement von Lernsoftware • Kosten-Nutzen-Analyse (ROI) • Aspekte des Outsourcings im Rahmen des Bildungsmanagements • Suche und Auswahl von externen Trainern, Beratern, Coaches • Methoden und Techniken der Evaluierung und des Qualitätsmanagements im Bildungswesen	5 Tage 50 UE
Lernsoftware – technische Grundlagen – Computer und Internet Basistechnologien	• Technische Herausforderungen • Sicherheit und Performance • Technologietrends verstehen – HTML5, Responsive Design • Erläuterungen zu SCORM, Tin Can, xAPI, Gamifizierung, Kollaboratives Lernen (Social Learning), Mobiles Lernen • Überblick: führende Learn Management Systeme (LMS) im deutschsprachigen Raum bspw. Moodle, ILIAS, OLAT, Blackboard, Canvas, D2L, Skilljar etc. • Unterschiede zu einem Learning Content Management System (LCMS) bspw. Panopto • MOOC, xMOOC, cMOOC und Webinare • Überblick Webinarmöglichkeiten und Plattformen • Produktformen bspw. Responsive Design für mobiles Lernen, native Apps, Simulationen	5 Tage 50 UE
Lernsoftware – technische Grundlagen – Funktionsweise Learning Analytics für die Lernerfolgskontrolle	• Statistik, Visualisierung, SNA, Machine Learning, Web/Data Mining, Recommender Systems, Big Data • Lernfortschrittskontrolle für Teilnehmer und Trainer • Optimierung bzw. Evaluierung der e-Learning Angebote mittels Datenanalyse • Aspekte der Datensicherheit • Aspekte des Datenschutzes • Technische Datenanalyse • typische Kennzahlen bspw. Benutzeranzahl, Abschlussquote, Devices, Zeit, Punkte etc. • Tools im Überblick: bspw. Elucidat, Mixpanel, Mouseflow; Socrato, SNAPP, LOCO-Analyst	5 Tage 50 UE
Lernsoftware – Medienrecht und Lernvideos – rechtliche Aspekte im Digital Learning	• Urheberrechtlich geschützte Werke • Persönlichkeits- und Verwertungsrechte • Grenzen und Verletzung des Urheberrechts • Nutzung des Urheberrechts, Grundlagen des Presserechts • Verfassungsrechtliche Grundlagen: Meinungsfreiheit, Informationsfreiheit, Pressefreiheit, Persönlichkeitsrechte, Redaktionsgeheimnis • Sonderrechte und Sonderpflichten der Medien • Landespressegesetze: Aufgaben und Sorgfaltspflichten der Presse, Auskunftsansprüche • Spannungsfeld Äußerungsfreiheit – Persönlichkeitsrecht • Kennzeichnungspflicht und Trennungsgebot werbliche Kontexte • Recht der Darstellung, der Wortberichterstattung, der Bildberichterstattung • Impressumspflicht und Verstoß • Schutz des Betroffenen gegen Einwirkung der Medien • Haftung und Ansprüche • Folgen von Rechtsverletzungen bei der Presse- und Medienarbeit • Regelung der Zivilgesetze: Widerruf, Unterlassung, Schadensersatz • Regelung der Straf- und sonstigen Gesetze: Ehreenschutz, Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung, Wahrnehmung berechtigter Interessen • Neueste Rechtsprechung bspw. Urheberrecht	5 Tage 50 UE
Lernsoftware – Konzept und Entwurf – Qualitätskriterien für Digital Learnings	• Komponenten der Motivation im Digital Learning • Lern- bzw. Leistungszielorientierung und Selbstwirksamkeit • Die 70:20:10 Formel • ADDIE-Instruktionsdesign-Modell • Methode der Grob- und Feinkonzeption • Storyboarding / Rapid Prototyping	5 Tage 50 UE